

Kleine Tipps mit großer Wirkung

Verkalkte Wasserhähne

sind ein idealer Nährboden für Mikroorganismen. Deshalb sollten Sie regelmäßig das Sieb und die Auslassöffnung Ihres Wasserhahns reinigen, am besten mit Essig oder Zitronensäure.

Wenn der Wasserhahn tropft

lassen Sie ihn reparieren. Durch undichte Wasserhähne, WC-Spülkästen oder Sicherheitsventile können pro Tag über 100 l Wasser verloren gehen.

Ihre Geräte leben länger

und Sie sparen sich teure Entkalkungsmittel, wenn Sie die Temperatur in der Warmwasserbereitung auf 60° C verringern.

Abfluss verstopft?

Öffnen Sie den Siphon, um etwaige Verunreinigungen zu entfernen. Auch handelsübliche Mittel können zur Behebung beitragen. Bei Ablagerungen in den Abwasserleitungen und Kanalverstopfung rufen Sie uns an.

Es „duftet“!

Meistens ist dies auf einen ausgetrockneten Siphon zurückzuführen. Leeren Sie regelmäßig Wasser in den Siphon, um den Geruchsverschluss wieder zu aktivieren.

Die Toilette ist kein „Müllschlucker“

Problemstoffe und Restabfälle gehören nicht in den Abfluss. Schütten Sie Farben, Chemikalien, Öl und Fette niemals in den Ausguss. Werfen Sie keine Nylonstrumpfhosen in die Toilette! Auch Katzenstreu und Hygieneartikel haben nichts im Abfluss oder in der Toilette verloren. Nur so ist sichergestellt, dass Ihr Hausanschluss und die weiterführende Kanalisation nicht verstopfen können.